

## **Fantastisches Spiel des SV wird mit 96:67-Sieg gegen Heidelberg-Kirchheim belohnt**

Ein Team der Extraklasse bekamen die knapp 200 Zuschauer am Sonntagabend in der Uhlandhalle präsentiert. Der SV 03 Tübingen zeigte eine grandiose Leistung von der ersten Minute an und besiegte die spielstarken Kirchheimer deutlich mit fast 30 Punkten Differenz.

Nur einmal war der Gegner in Führung und das beim 3:0 durch Jakob Rittinger. Dem antwortete Juli Albus aber postwendend ebenso und ab diesem Zeitpunkt zog Tübingen unaufhörlich davon. Einem 12:0-Run folgte eine konzentrierte Weiterarbeit und so stand es nach zehn Minuten 24:10 für Tübingen.

Im zweiten Viertel hielt Kirchheim gut dagegen, aber Tübingen traf auch aus allen Lagen. Allen voran Routinier Max Kochendörfer, der allein im zweiten Viertel unglaubliche 17 der 24 Tübinger Punkte markierte und nur in Richtung Korb zu werfen musste, um den Ball einzunetzen. Ihm zur Seite stand offensiv Vildan Mitku, der bis zur Halbzeit auch schon elf Zähler markiert hatte. Die 48:32-Pausenführung schien für Coach Claus Sieghörtner trotzdem trügerisch, weswegen er in der Halbzeit anmahnte die Intensität in der Verteidigung hoch zu halten.

Dies gelang dem Team dann in hervorragender Art und Weise, es wurde hart verteidigt und die Teamdefense griff ein ums andere mal. 19 Defensivrebounds von Rouven Hänig und Mitku waren das Resultat dieser gemeinsamen Bemühungen. Vorne durften dann auch die anderen ran, Juli Albus verteilte tolle zehn Assists und Pi Unger, Marius Dieterle und Felix Sieghörtner profitierten mit schönen Dreiern davon. 13 von 20 Dreiversuchen fanden ihr Ziel, das waren unglaubliche 65 %-Trefferquote.

Für das Spektakuläre war Chris Hoste zuständig, der eine Flugeinlage nach der anderen startete und das Publikum damit mitriss. Durch einen Wahnsinnsdreier von Kochendörfer führte Tübingen nach drei Vierteln mit 70:48 und als es fünf Minuten vor Spielende 80:50 stand, war das Spiel entschieden. In dieser Zeit waren vermehrt Spieler auf dem Feld, die sonst nicht soviel Einsatzzeit haben, sie machten ihre Arbeit an diesem Tag ebenfalls hervorragend. Justin Klay besorgte den Aufbau, Luca Sipetic riss im Angriff die Lücken für die Mitspieler und Joe Geffert hielt sich schadlos von der Freiwurflinie. So blieb der Vorsprung bestehen und das Endergebnis von 96:67 wurde gebührend gefeiert und macht nun Lust auf mehr.

**SV 03 Tübingen:** Klay, Unger 14, Sipetic 4, Geffert 2, Dieterle 6, Kochendörfer 28, Albus 3, Hoste 10, Sieghörtner 10, Mitku 13, Hänig 6